



# Clinician Scientist, wo stehen wir und wo wollen wir hin?

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein (Konstanz)

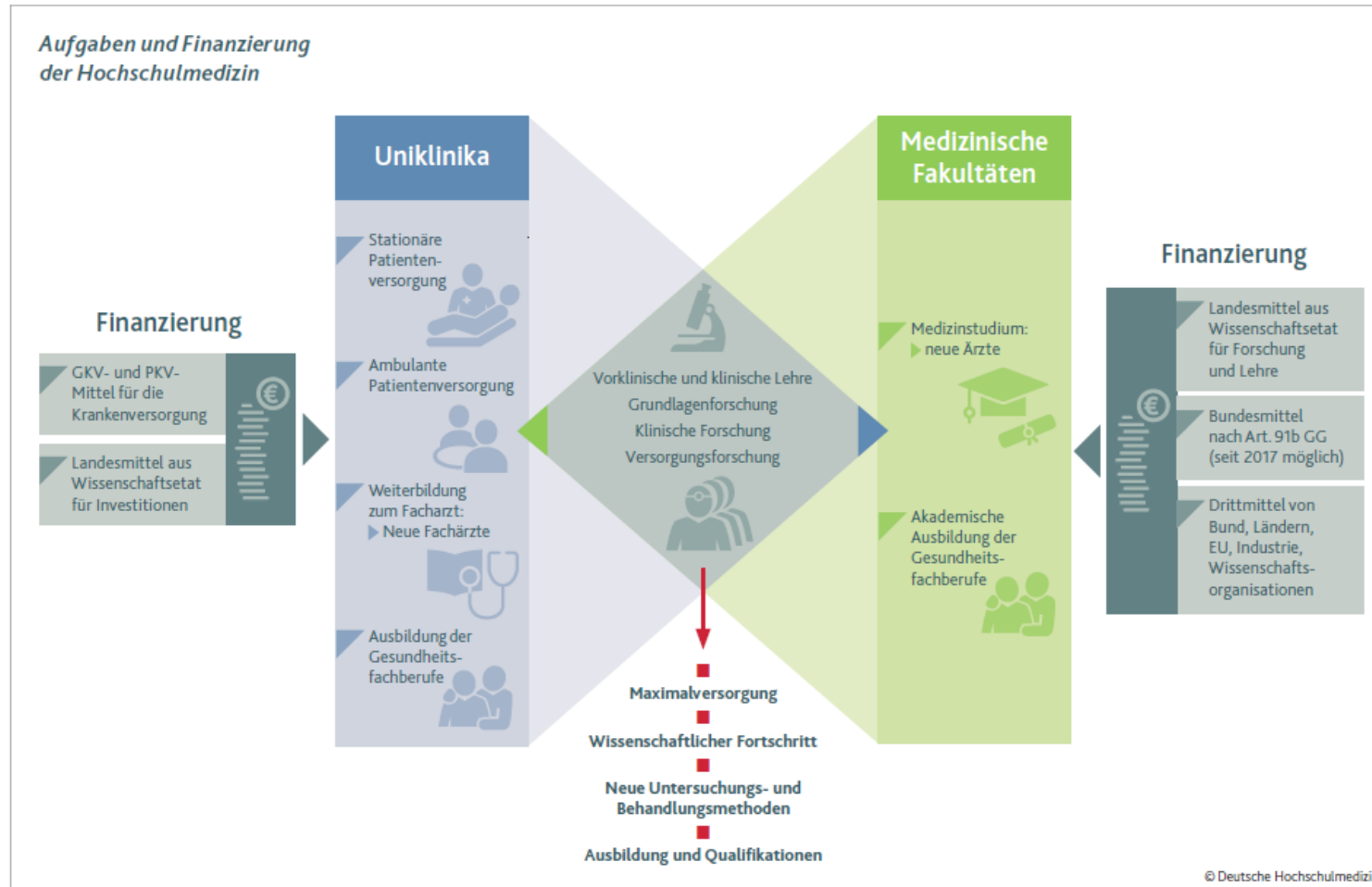
DHM | PA Clinician Scientist 15.10.2018, Krieglstein

# Deutsche Hochschulmedizin e.V.

- Die 38 Medizinische Fakultäten und 33 Universitätsklinika arbeiten im Rahmen von Lehre, Forschung und Krankenversorgung eng zusammen
- Deutsche Hochschulmedizin bildet den Dachverband des „Medizinischen Fakultätentag“ (MFT) des „Verband der Universitätsklinika Deutschlands“ (VUD)



# Gemeinsam Garant für medizinische Versorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



## **Lehre**

- > 3.000 Professuren
- > 40.000 wissenschaftlich-ärztliches Personal
- > 100.000 Studierende in 70 verschiedenen Studiengängen

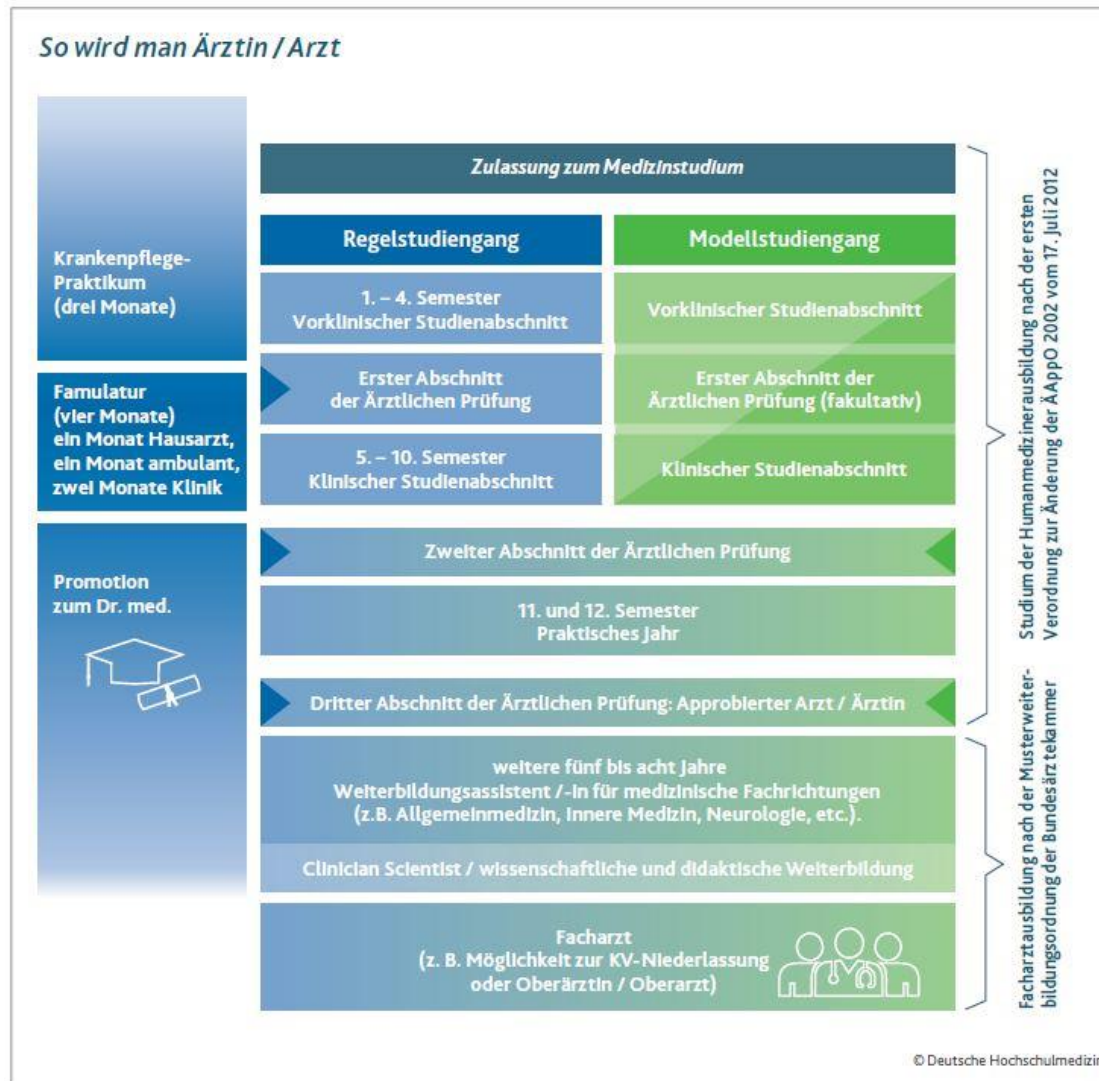
## **Forschung**

- > 1,5 Milliarden Euro Drittmittel, teilweise > 50% der Drittmiteleinnahmen einer Hochschule (viele SFBs, GRKs, EXC, IFB ...)

## **Krankenversorgung**

- DHM: 1,8 Mio Patienten p.a. stationär; 6,4 Mio Patienten p.a. ambulant

# Clinician Scientist – Teil der Facharztweiterbildung

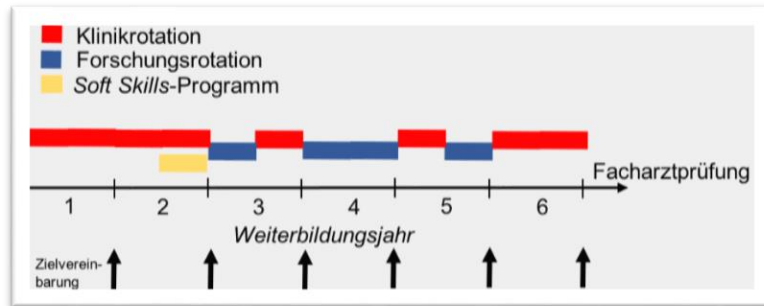


# Forschende Ärztinnen und Ärzte

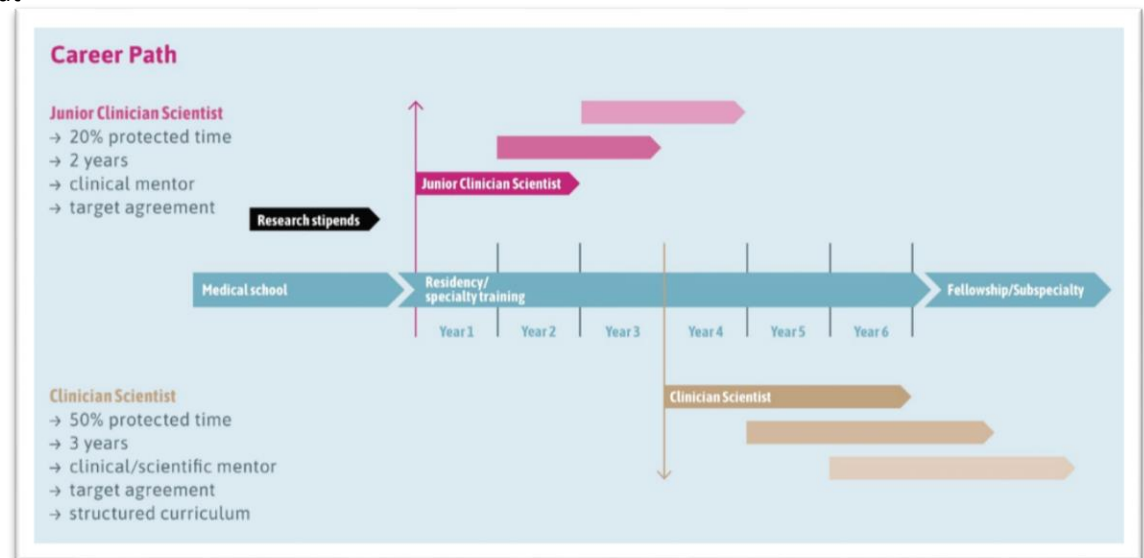
---

- Bei *Clinician Scientists* handelt es sich um Ärztinnen und Ärzte, typischerweise in der Facharztweiterbildung, die einerseits in die Krankenversorgung eingebunden sind und andererseits Freiraum zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit haben. Sie arbeiten in der Universitätsmedizin.
- *Advanced Clinician Scientist* sind im Regelfall an Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztausbildung, teilweise haben sie bereits Leitungsfunktionen. Sie sind neben Forschung und Krankenversorgung verstärkt in der Lehre eingebunden.
- Durch die Verbindung von Krankenversorgung und Wissenschaft bilden sie ein wichtiges Bindeglied für die Translation in der Universitätsmedizin.

# Clinician-Scientist-Programme sind strukturiert



Module des Clinician Scientist Programms im Fachgebiet Dermatologie und Venerologie der Medizinischen Fakultät Lübeck



BIH-Charité Clinician Scientist-Programm

# Herausforderung: Forschende Ärztinnen und Ärzte erhalten

---

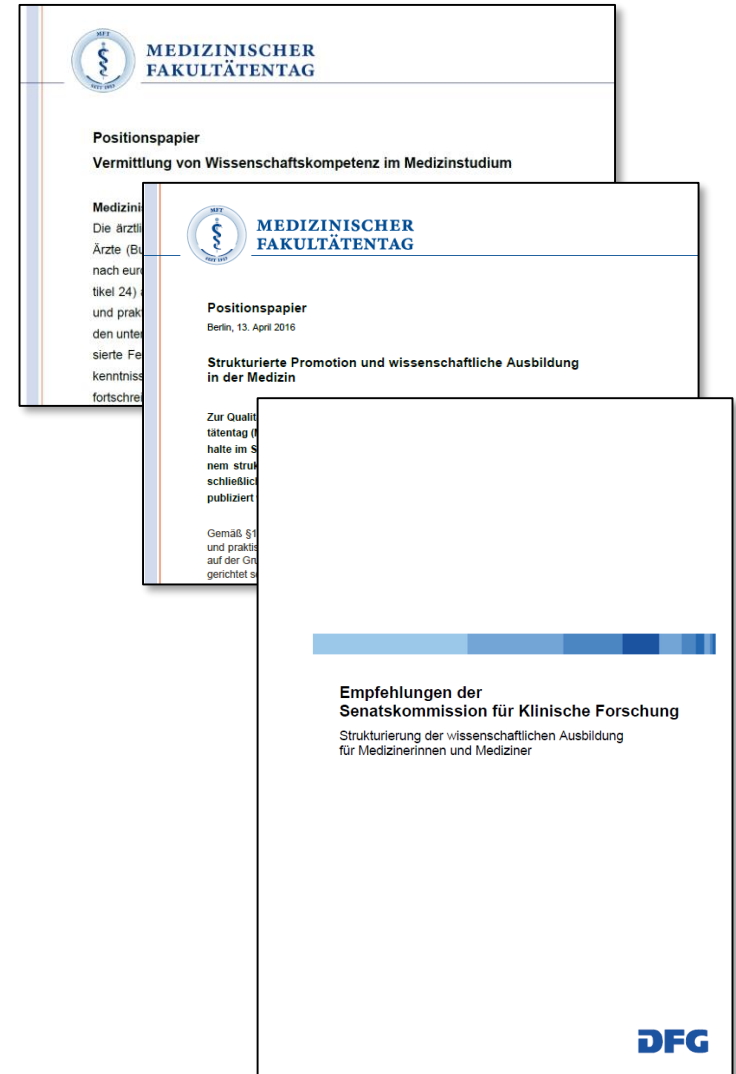
- Zu wenig Wissenschaftlichkeit im Studium
- Abnehmendes Interesse an Forschung bei den Studierenden
- Fehlende Freiräume während und nach der Facharztausbildung
- Verknüpfung von wiss. und klinischer Weiterbildung schwierig
- Perspektiven für forschende Kliniker nicht immer sichtbar





# Wissenschaftliche Nachwuchsförderungen auf allen Ebenen

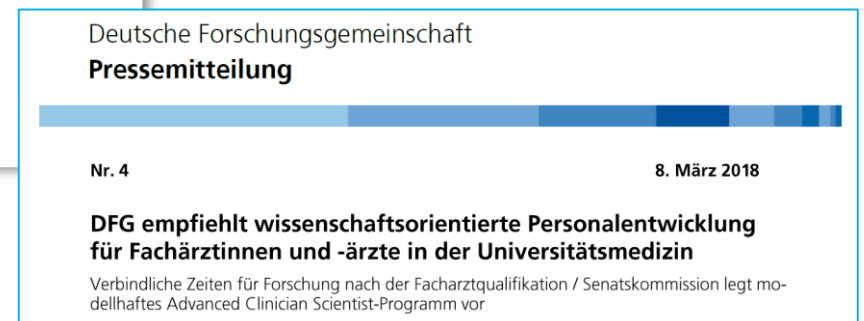
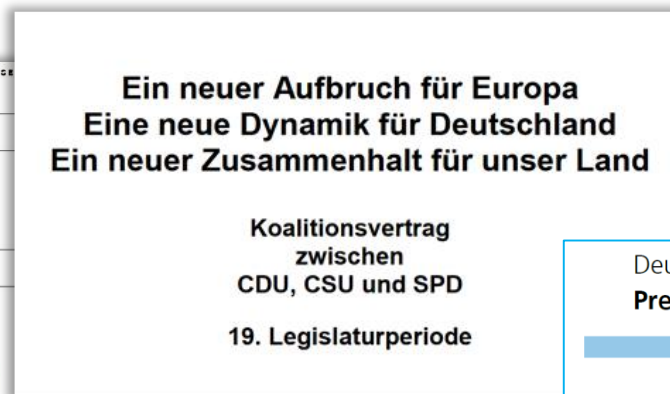
- Wissenschaftlichkeit im Studium
- Strukturierte Promotion
- Weiterbildung (Clinician Scientist)
- Advanced Clinician Scientist
- Personalstrukturen in der Universitätsmedizin



# Wissenschaftspolitische Forderungen zum Clinician Scientist

---

- DFG-Papier „Etablierung eines integrierten Forschungs- und Weiterbildungs-Programms für „Clinician Scientists“ parallel zur Facharztweiterbildung“ 2015
- WR-Papier: „Perspektiven der Universitätsmedizin“ 2016
- Koalitionsvertrag CDU/CSU/SPD; Februar 2018
- Impulspapier der DFG-Senatskommission „Etablierung einer wissenschaftsorientierten Personalentwicklung für Fachärztinnen und Fachärzte in der Universitätsmedizin“ (8.3.2018)



# MFT-Umfrage CS (2017)

---

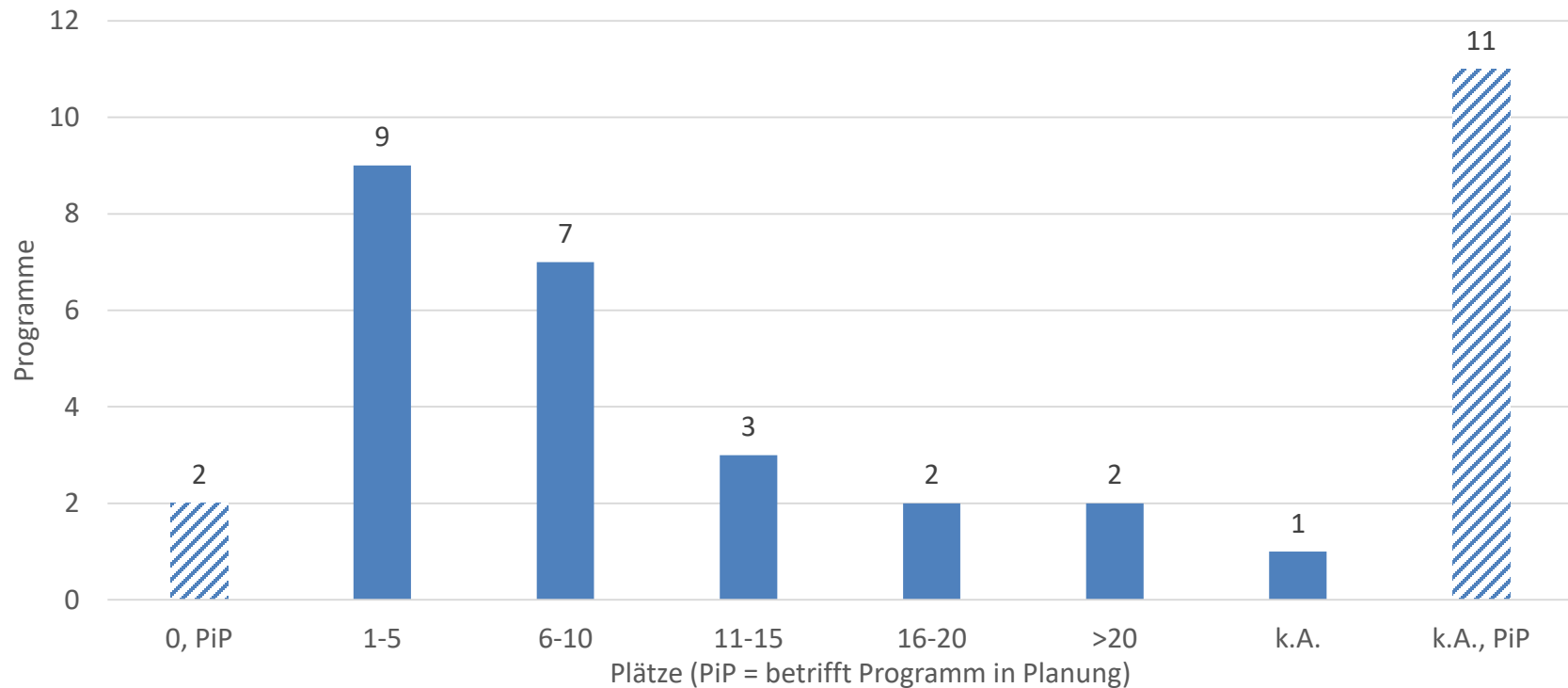
## MFT-Umfrage CS

### — Ergebnisse:

- 2017 gab es mindestens 24 CS-Programme, 13 weitere sind geplant.
- In den meisten Programmen werden insgesamt 1-10 Plätze angeboten.
- Insgesamt stehen 415 finanzierte Plätze, davon 243 zur Vergabe in 2017, zur Verfügung.
- Die Finanzierungsmodelle sind sehr unterschiedlich, das Spektrum reicht von 100% Fakultätsmitteln bis 100% Drittmitteln.
- Zielgruppe sind vorwiegend Ärzte bis zur Facharztqualifikation.
- An den meisten Standorten gibt es keine Vereinbarung mit den Landesärztekammern, einzelne Beispiele zeigen aber, dass eine solche erfolgreich möglich ist.

# MFT-Umfrage Clinician Scientist (2017)

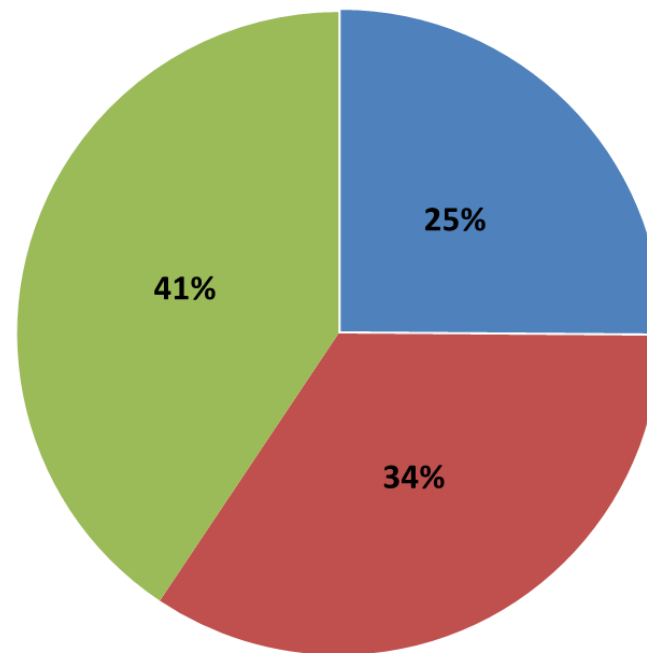
**Wie viele Plätze stehen zur Vergabe im Jahr 2017  
inkl. Finanzierung zur Verfügung?  
(n=37 Programme, d.h. 243 Plätze)**



# Finanzierung

---

## Anteilige Finanzierung der Programme mit 11-40 Plätzen



- Klinik / Institut
- Zentrale Mittel (Fakultät, etc.)
- Drittmittel (z.B. Rotationsstellen, Else-Kröner-Fresenius-St...)

Anzahl der finanzierten Plätze: **243**

# Finanzierung

---

Drittmittel finanziert z.B. durch

- DFG (neues Programm seit 2018)
  - Else-Krüner-Fresenius-Stiftung
  - Deutsche Krebshilfe
- 
- In Zukunft auch durch Bundesprogramm ?



# Politische Ebene Clinician Scientist

## Forum Gesundheitsforschung des BMBF:

- Eigene Arbeitsgruppe „Clinician Scientist“
  - „Konzept zur bundesweiten Implementierung von Clinician und Advanced Clinician Scientist Programmen in der Gesundheitsforschung in Deutschland“ (Vorstellung am 29.10.2018)
  - Einrichtung einer Institutionen-übergreifenden Steuerungsgruppe



# Problem: Anerkennung von Forschungszeiten in der Weiterbildung für Clinician Scientists

---

Bisher werden die Forschungszeiten in der Facharztweiterbildungszeit nicht einheitlich anerkannt, dadurch verlängert sich die Weiterbildungszeit für Clinician Scientist deutlich

- Mit einigen lokalen LÄK z.B. in Berlin, Lübeck, Dresden und Magdeburg gibt es Vereinbarungen zur strukturierten Anerkennung von Forschungszeiten in der Weiterbildungsphase
- Eine flächendeckende Anerkennung wäre zu begrüßen



# Herausforderungen

---

- an fast allen Medizinischen Fakultäten existieren bereits bzw. sind CS-Programme geplant – diese sind in der Summe aber noch zu gering – langfristig anzustreben ist eine Zahl von ca. 1000 -1300 Stellen im Jahr
- neue Förderprogramme sind geplant – diese müssen nachhaltig finanziert werden, auch durch die Bundesländer, und den gesamten Karriereweg abdecken
- Eine Anerkennung durch die LÄK muss flächendeckend gewährleistet werden



Vielen Dank!

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein

MFT-Geschäftsstelle

[berlin@mft-online.de](mailto:berlin@mft-online.de)

030/6449 8559 0